



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1849**

CCCXLII. Kurfürst Joachim verleiht der Altstadt Brandenburg einen dritten Jahrmarkt, am 19. Oct. 1509.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

**CCCXLII.** Kurfürst Joachim verleiht der Altstadt Brandenburg einen dritten Jahrmarkt, am 19. Oct. 1509.

Von gottes gnadenn wir Joachim — Churfürste — Bekennen vnd thun kunt öffentlich mit difem bryffe vor vns, vnser erben vnd nachkomen Marggraffen zu Brandenburg vnd sunst aller-  
meniglich, Als aus gutter alter hergebracht gewonheit zwey wochen marckt In vnser newen Stadt  
Brandenburg zu besserung der Stadt vnd eynwoner doselbst gehalten worden, das wir In an-  
fehng getrewer williger annehmer dinst, die vnser lieben getrewen Burgermeisteren vnd Rathmann  
gewercken vnd ganncze gemaynde vnser alten stat Brandenburg vnd vns alzeit bisher gethan  
vnd hinfur woll mehr thun können vnd sollen, zu besserung genanter Stadt Ihrer einwoner vnd ge-  
meynen nutz, auch aus sonderen gnaden Inen als die landesfürsten den dritten wochen marckt bey  
Inen In vnser alten Stat Brandenburg allerley handelung mit kauffenn vnd verkauffenn zu halten  
gnediglich vorgont, erlawbt vnd bestettigt haben vnd also wan der dritte wochenmarckt bey Inen ge-  
halten wirt, des als dann keiner In vnser Newenstadt Brandenburg kewffen oder verkewffen noch  
vehle haben soll, In allermas die aus der alten stat, wenn die zwey wochen marckt in der Newenstat  
gehalten wurden, thun müssen, bei vermeydung vnser Straff die wir vnns hiemit vorbehalten. Wyr  
vorgonnen Inen solichen wochenmarckt mit allen ynd iglichen freyheyten wie solchs wochenmarckts  
recht vnd gewonheit ist zu halten vnd alles das wir Inen von gnaden vnd rechts wegen daran zu  
geben zu uorgonnen vnd zu bestettigen haben, Inn craft vnd macht diczs briffs. Zu urkuñt etc.  
Actum tangermundt, am freytag nach Galli, Anno nono. Com. propria principis Electoris.

Nach dem Kurmärk. Lehenscopialbuche des K. Geh. Kab. Archives XXXII, 208.

**CCCXLIII.** Kurfürst Joachim ladet die von Schlieben zu Baruth auf Klage des Propstes  
des Klosters auf dem Berge zu Brandenburg zum Verhör, am 18. Sept. 1510.

Joachim, von gottes gnaden etc. Vnnfern grus zuuor lieben getrewen. Als wir euch hie-  
uorn uormals vnd jungst Suntags nach Exaltationis crucis alhir zu Coln an der Sprewe zu-  
erscheinen rechtlich peremptorie vnd aufs vberflüssigkeit furbescheiden, Heren valentin schuler,  
Propst vff vnser lieben frawen Berg vor Brandburg montags darnach zu seinen angestellten  
clagen zu antwortten vnd ir alzeit vngehorsam aussen blieben, desselben wir auch von euch hochlich  
beswert vnd befremdung tragen, vnd wiewol dw veit ouch von wegen deins Bruders vnd vettern  
jn negst deinem schreiben aufs angezeigter vrsachen vmb erstreckung des tags vnd ander tagatzung  
gebetten, vnd aber gemeltter Brobst, der diesen termin personlich mit vnkosten alhir besucht, deins  
schreibens vnd entschuldigung nicht gefettigt gewesen, funderlich so jme der rechttag zeitlich zuuorn  
nicht apgekündigt, vnd zu recht gebetten, euch sambtlich als vngehorsame jn gerichts kost vnd Ex-  
pens dieses termyns zuuerteylen vnd jme dem Brobst vff vorig sein betlich vnd rechtlich ansuchen zu-  
verhelffen; Solcher seiner bette wir dismals so viel recht stat gegeben vnd furder ladung Erkant haben,  
Ernennen euch hirumb nochmals peremptorie vnd aufs vberflüssigkeit einen rechttag, nemlich am tag  
galli schirft alhier zu Coln an der Sprew Einzukommen volgendes tags mit gemelten Brobst des